



WAS MÄNNER ANMACHT

„SO KRIEGT MICH JEDE RUM“

Klar, Pumps und tiefer Ausschnitt schaden nicht, wenn man Männer auf sich aufmerksam machen möchte. Nur wie klappt die Eroberung bei Jungs, auf die banale Signale nicht wirken? Wie kriegen wir die, die wir wirklich haben wollen – im Bett und im Herzen. Drei Autoren, drei Meinungen und viele Tipps.

„Nicht beachtet werden, macht mich scharf – ein offensiv-erotisches Outfit eher ängstlich“, sagt Dietmar Bittrich. Seine Philosophie: Frauen, die in Alltags-Genüssen schwelgen, sind auch gut im Bett. Aber: Er muss sie erobern dürfen. Mich kriegt die Frau rum, in der ich eine Genießerin erkenne. Denn die stelle ich mir gleich als Genießerin im Bett vor. Also eine Frau, die genüsslich die Augen schließt, wenn sie an einem Glas nippt. Optimal, wenn sie noch den Kopf ein bisschen schräg legt. Man sieht diese Geste nicht zufällig so oft in der Werbung. Mich kriegt also eine Frau rum, bei der ich Hingabe und Lust erkenne. Beim Essen oder beim Trinken, beim Tanzen oder wenn sie nur die Kopfhörer ihres MD- ▶

erst recht keinen „Insalata mista“, um dem penetranten Italienisch-Gerede des kroatischen Kellners hinterherzuwinkeln. Sie kennt nicht jeden Idioten, der in New-Economy-Pose, Galao trinkend den ganzen Tag vor Szene-Portugiesen rumhängt, um den Eindruck zu erwecken, er stehe nur da, weil er knapp vor dem nächsten Meeting noch eine Stärkung braucht, in Wahrheit aber überhaupt nichts zu tun hat. Außer Frauen anzuquatschen und hinter dem sekundären Geschlechtsmerkmal „Sonnenbrille“ möglichst interessant auszusehen. Wenn sie gern fernsieht, steht sie dazu, dämliche deutsche Soaps gut zu finden. In keinem Fall ist sie Ally-McBeal- oder Sex-and-the-City-Fan, denn das sind Serien für zutiefst frustrierte und früh erstarnte Mitdreißigerinnen, die auch Mitte Dreißig sind, wenn sie eigentlich noch viel jünger sind.

Auch auf den prolligsten Dorfpardies gerät sie – egal, wieviel sie getrunken hat – nach Mitternacht nicht zu Liedern wie „I will survive“ oder „It's raining Men“ in Ekstase und reckt womöglich die Faust in die Luft oder zeigt ähnlich martialische Gesten, die implizieren sollen, dass diese Drecks-Kerle sie nie unterkriegen werden. Im Bett macht sie das, was sie will – und turnt nicht die „10 heißesten Tipps für ein erotisches Wochenende“ oder „20 geile Sex-Tricks, die ihn verrückt machen“ aus dem jüngsten Sex-Bestseller nach.

Will sie weg, geht sie ins Reisebüro – und redet nicht ständig davon, „irgendwann ins Ausland“ abzuhausen. Ist sie dann aber da, findet sie es nicht beleidigend, für eine Deutsche gehalten zu werden (statt für eine Französin oder Italienerin). Orte, an denen „diese ganze Touri-Scheiße abgeht“, findet sie nicht so widerwärtig-verlogen wie Stätten, die ausschließlich von Leuten bevölkert

werden, die „keinen Bock auf diese ganze Touri-Scheiße“ haben. Zum Abschied sagt sie weder Tschau-Baui noch Tschüssikowski. Erst recht nicht ironisch. Sie weiß gar nicht, was das ist, Ironie, denn sie ist so ungebrochen sie selbst, dass sie selbst im Jürgen-Klinsmann-Trikot vor einer mallorquinischen Karaoke-Kneipe aussieht wie ein Engel. Vielleicht ist es genau das: in einem Klinsmann-Trikot vor einer mallorquinischen Karaoke-Kneipe. Kette rauchend, Mord im Blick. Aber im Grunde ist alles egal. Wenn es nur die Richtige ist, die alle Vorstellungen außer Kraft setzt.

„20 GEILE SEX-TRICKS NACHTURNEN – NEIN DANKE“

„Blasen in der ersten Nacht und Prä-Orgasmusgeächze gehen gar nicht“, sagt Jörg Auf dem Hövel. Und er möchte nicht daran erinnert werden, dass es vor ihm andere ernstzunehmende Kandidaten gegeben hat.

Frauen, die meine Aufmerksamkeit kriegen, leben zufrieden in ihrer Welt und fühlen genau, wen sie in diese Sphäre hereinlassen wollen. Sie sitzen im Café, in ein Buch vertieft, oder im Waschsalon, T-Shirts faltend, oder am Strand, das Meer schauend. Frauen in Sphären. Aus einem unerfindlichen Grund hat man als Mann ab und zu die Ehre, so eine Blase für einen Moment zu betreten. Darf vorsichtig den Wunsch nach Privatheit andeuten. Klar, am Anfang ist der Auslöser für das Interesse ein optisches Feuer, dann aber folgt das Wort. Die ersten Worte sollten nicht hastig fallen, ihr erster Blick nicht fahrig schon nach Sekunden weiter zum nächsten Objekt gehen – und durchs Haar wird sich dabei schon mal gar nicht gestrichen. Und dann? Obeflächlich betrachtet geht es beim Rumkriegen natürlich darum, mich möglichst schnell zum Knutschen anzustiften. Bei feinerer Auflösung zeigt sich jedoch mehr: Es geht um die vollständige Bekehrung meiner Person, darum, mich in naher Zukunft dazu zu bringen, der Dame alle Wünsche erfüllen zu wollen. Und zwar mit müheloser Freude. Die ersten Schritte dazu sollten gut überlegt sein – nur, dass sie dabei keinesfalls überlegt wirken darf. Der erste Kontakt muss wie ein kosmischer Postbote völlig überraschend meine innere Klingel drücken.

Männer sind vielleicht alle gleich, wollen aber etwas Besonderes sein. Wenn ich schon in den ersten Momenten das Gefühl habe, ihr persönlicher Brad Pitt zu sein, gibt das enorm Punkte auf dem Einwickel-Konto. Ich mag das Gefühl, nicht Teil der uns umgebenden Öffentlichkeit zu sein, sondern ein privates Stück Neuland, das zunächst vorsichtig besritten wird, später vielleicht im Sturm genommen. Vielleicht aber auch nicht. Ein banges Hoffen, das angenehmes Magenkrabbeln verursacht.

Komplimente sind dabei fehl am Platz. Welcher wirklich starke Mann wird schon gern angehimmelt? Gegen devote Spielchen ist nichts einzuwenden – volle Ergebenheit aber ist ein Zeichen von Unselbstständigkeit. Wo ein ewiger Macher ist, da ist die, die es „mit sich machen lässt“ nicht weit. Womit wir bei dem Problemsäckchen der vergangenen Beziehungen sind, das jede Frau über 25 mit sich rumträgt. Zum wirklichen Problem wird dies nur dann, wenn darunter die Neuanbahnung von Leidenschaft leidet. Probleme haben wir alle, diese allerdings gleich in den ersten Tagen, geschweige denn ersten Stunden durch den Fleischwolf der Analyse drehen zu wollen, ist unklug. Denn dann bleibt ►



Hilfe bei Cellulite, Falten und schlaffer Haut gibt's wirklich!



Das seriöse Produkt doc helix® strafft mit speziellen Aminosäuren erschlaffte Haut, die Hauptursache für Falten, Cellulite und sackende Konturen.

Hautstraffende Kollagene kann man tatsächlich stärken und aufbauen. Was Frauenzeitschriften und TV-Sender getestet und für gut befunden haben, gibt es jetzt in allen Apotheken zu kaufen.

Die doc helix® Tabletten nach Prof. Dr. med. Weiß, Universität Paderborn, können nachgewiesenermaßen zusammen mit Stretching-Übungen helfen, **das Bindegewebe zu straffen und aufzubauen**. Ihr Körper und Gesicht können mit doc helix® erfolgreich wieder glatt und straff werden. Kollagen baut sich nur langsam auf, deswegen kann das nicht in drei Tagen gehen. Aber **ab drei Monaten** können Sie deutlich den Erfolg sehen. doc helix® dürfte **das einzige Produkt** sein, das Ihnen diese Möglichkeit bietet. Nutzen Sie Ihre Chance!

oft nicht mehr als eine Träne in der Morgendämmerung, die vergeblich darauf wartet, weggeküsst zu werden.

Welcher Mann hat nicht schon einige Wochen gebraucht, um festzustellen, dass hinter vermeintlich weiblichem Tiefsinn nur eine andauernde Krisenstimmung steckte? Frohsinn kann man kaum üben, wohl aber die naive, unschuldige Sicht auf Neues. Diese Wissbegier turnt mich an.

Womit wir beim Sex wären. Um es abzukürzen: Es muss vom ersten Moment an klar sein, dass diese Frau in der Lage sein wird, aus meinem alltagserschlaferten Körper eine ausdauernde Fickmaschine zu machen. Dabei wirkt Magie, ultimative Flachleg-Signale gibt es nicht. Wohl aber zwei Tipps: Kein Mann mit Stil will mit der Breitseite aus Zigarettenqualm und Prosecco überwältigt werden. Daher darf die Zunge erst nach zehnminütigem Vorspiel ins Küssen eingreifen. Was

„ZUNGENKUSS NUR MIT VORSPIEL“

gar nicht geht, ist Oralverkehr in der ersten Nacht. Zwei Stunden nach dem Erstkontakt einen geblasen zu bekommen,

lässt auf niedere Beweggründe schließen. Es muss die stete Hoffnung im Raum schweben, dass aus der einen Nacht ein One-Life-Stand werden könnte. In aller Deutlichkeit sei formuliert: Artistische Verrenkungen, im schlimmsten Fall verbunden mit brutalem Prä-Orgasmusgeächz, sind kontraproduktiv. Deuten sie doch auf einen allzu professionell interpretierten Akt hin, der mehr an Arbeit als sanften Schmelz der Zärtlichkeit erinnert.

Nichts, aber auch gar nichts darf daran erinnern, dass es vor uns einen anderen ernstzunehmenden Mann gegeben hat. Und übrigens: Nein, schlaue Frauen machen uns Männern keine Angst. Intelligenz sollte sich aber nicht nur im Abruf von Wissen manifestieren, eher in der gewitzten Improvisation des Geistes. Nachts aufgeweckt zu werden und unmissverständlich zu einer Fahrt ins Spielcasino aufgefordert zu werden – das ist sinnlich.

Und nun zur schwierigsten und zugleich banalsten aller Fragen: Wie muss sie aussehen? Um es mal im Bild auszudrücken: Der leicht fettige Glanz, den von mir kredenzte Bratkartoffeln auf ihren Lippen hinterlassen, muss ihr gut stehen. Als Faustregel gilt: Wer lustlos im Salat rumstochert, bleibt allein. Auch der neue Trend, ständig Wasserflaschen mit sich rumzutragen, um einen stets optimalen Wasserhaushalt zu gewährleisten, ist anzuprangern. In Gegenwart von Männern trinkt Frau Bier – oder gut gebrannten Kaffee, um einen leicht hysterischen Koffeinpegel zu gewährleisten.

Um es noch mal zusammenzufassen: Dreifach aufgehoben will ich sein. Aufgehoben im Sinne einer Wärme, die mich mit ihr umgibt, aufgehoben im Sinne einer Erhöhung, die ich mit ihr zusammen erleben will und aufgehoben im Sinne einer Auflösung, die unsere Personen in etwas Neues, Großes transformiert. Große Worte, sicher, aber vielleicht ist es auch eher die Aufgehobenheit im vierten Sinne des Wortes, nämlich die, dass sie sich nicht zu schade war, mich aus dem dunklen Gully der Einsamkeit aufzuheben.

Abführen – aber natürlich!



Darmträgheit macht traurig. Also bringen Sie die Verdauung in Schwung. Am besten mit Midro Tee. Da hilft Ihnen die Natur. Wie gut er Ihnen tut, sieht man Ihnen an.

*Inge wieder obenauf.
Ein schöner Tag dank Midro!*



Erhältlich in Apotheken. Auch in Österreich + Schweiz
Midro Tee Wirkstoff: Sennesblätter. Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

www.midro.de